



KALAMA BAUMPFLANZ-UMWELTTAG – GRÜNE AGENDA

Am 28. Februar 2020 hatte die Verwaltung des Kalama Naturschutzgebiet das Vergnügen, eine Umweltveranstaltung in der Waso Boys Secondary School durchzuführen, die ein bequemer Veranstaltungsort mit guter Logistik ist.

Das Projekt „Grüne Agenda“ wurde durch Tom Lolosoli, dem Manager des Kalama Naturschutzgebietes ins Leben gerufen.

Alle Schulen in der Region waren eingeladen, jeweils mindestens 50 Schülerinnen und Schüler zu entsenden, um Zeuge der „Grünen Agenda“ zu werden und sich für diese zu sensibilisieren.

Es geht darum die Umwelt sauber zu machen, Bäume zu pflanzen und Gärten anzulegen.

Insgesamt wurden 6.000 Setzlinge verteilt und Müllsäcke zum Sammeln von Kunststoffabfällen ausgegeben. Nach der Sammlung von Plastik-Abfällen werden die Säcke verantwortungsbewusst gelagert, damit sie in Kalama im Laufe der Zeit für die zentrale Lagerung aufgefüllt werden.

Wenn das Gewicht eine Tonne erreicht hat, werden sie nach Nairobi transportiert und dort recycelt. Die Erlöse werden auf einem Sonderkonto zur Förderung der Bildung verwahrt.

Diese Säuberungsaktion wird in Partnerschaft mit Kampur Travel Diaries durchgeführt, die in Nordkenia touristische Exkursionen unternehmen; eine Reihe von Naturschutzorganisationen haben sich dieser Idee angeschlossen.

Die anwesenden Schulen und die Menschen in der Gemeinde wurden von der Kalama-Verwaltung aufgefordert, Gärten anzulegen und Produkte herzustellen, die im Klima der Region gut gedeihen können. Eine Reihe von Pflanzen, Gemüse und Früchten haben sich als geeignet erwiesen, wie in einer der Schulen - der Umoja Muehlbauer Akademie - zu sehen ist.

Kalama bestand darauf, dass sie für Vorschläge von Schulen offen ist, die die Lieferung von roter Vulkanerde aus Meru für die Gärten unterstützen, die vor der Pflanzung mit Dünger gemischt werden kann.

Kalama ermutigte auf Anregung von Tom Lolosoli auch zur Gründung von Wildtierclubs in den Schulen und arbeitet eng mit der Naturschutzorganisation zusammen. Auf diese Weise können Ausstellungsbesuche und Expertenvorträge gesponsert werden.

Die Gärten werden sich mit der Ernährungssicherheit befassen und Kalama war sehr froh darauf hinweisen zu können, dass die Bäume nicht einfach irgendwelche andere Bäume sind, sondern alle veredelt wurden, um auch die Ernährungssicherheit zu berücksichtigen. Die Setzlinge waren eine Reihe von Avocado-, Guaven-, Passions- und Mangobäumen. Den Schulen und anderen Nutznießern wurde daher geraten, die benötigten Setzlinge für ihr eigenes Wohlergehen auszusuchen.

Kalama wird auf Initiative von Tom Lolosoli auch das „Kalama Education Forum“ einführen, das aus allen Schulleitern besteht, die eine Gemeinschaftskasse (Sparbuch) für die Entwicklungs- und Betriebsbedürfnisse der Schulen betreiben werden. Dieser Fonds wird durch den „Global Climate Change Fund of Carbon Credit“ ab Juni 2020 durch Emissionsgutschriften aufgestockt. Kalama gehört zu den ersten 14 NRT-Mitgliedern, die vom „Carbon Credit Fund“ profitieren.

(Erläuterung: NRT = Northern Rangeland Trust – die private Dachorganisation von 39 Nationalparks und Naturschutzgebieten, die als Selbstverwaltungseinheiten durch die lokale Bevölkerung betrieben werden).

Nach interaktiven kurzen Reden, Baumpflanzdemonstrationen und Hervorhebung der Veranstaltung als herausragendes Ereigniss wurde diese von anwesenden Würdenträgern unter der Leitung von Mr. Charles Ochieng (Samburu County, Kenya Forest Service (KFS) County Ecosystem Conservator) durchgeführt.





Wir möchten dem Hauptsponsor Debra Bartlett, vertreten durch Jespa Leorno, einem Einheimischen aus dem Samburu East Sub County, der zusammen mit dem World Wildlife Fund, 1.500 Setzlinge zur Verfügung stellte, dem State House Kenya, das 2.500 Setzlinge zur Verfügung stellte und dem ostafrikanischen Großindustriellen Manu Chandaria, der 2.000 Setzlinge anbot, unsere höchste Anerkennung aussprechen.

Auch Debra Bartlett, die nicht selbst anwesend war, reichte durch ihren Vertreter ihre großzügige Hand, indem sie einer lokalen Jugendgruppe namens „Siuwo Supat“ Geld zur Verfügung stellte, um einen Wasserpumpen-Generator zu kaufen, der dabei helfen wird, Wasser vom Waso-Fluss in einen Garten zu pumpen, den sie bald anlegen werden.

Ein großer Dank geht auch an die anwesenden Beamten des kenianischen Forstdienstes von Samburu County und ihr Vorhaben, eine gegenseitige Partnerschaft in der Sache zu gründen.

Auch dem Kalama Conservancy Board und dem Vorsitzenden David Lekooment gebührt großer Dank für die Unterstützung der Veranstaltung zur Grünen Agenda, die unser ökologisches Wohlergehen fördern wird.

Und nicht zuletzt Dank an die anwesenden Schulen vor Ort und die Waso Boys für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes und die sichere Lagerung der Setzlinge einen Tag vor der Veranstaltung.

Jede Schule und jeder Einzelne trugen soviel Setzlinge wie sie konnten und Kalama wird den Transport von zusätzlichem Material, das sie benötigen werden, unterstützen.



Die Umoja Muehlbauer Akademie glänzte bei der Veranstaltung als einzige Schule mit einem Garten und es wurde angeregt, dass alle anderen Schulen die Umoja Muehlbauer Academy besuchen und von ihr lernen und ihr nacheifern können.

Hier zeigt sich erneut, welchen überregionalen Stellenwert unser Wirken und das der Umoja Dorfgemeinschaft auf die gesamte Entwicklung der Region hat. Darauf können wir alle stolz sein!